

Antrag Nr. 07-F-24-0003

CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP

Betreff:

Wiesbaden macht Zukunft - Besser für Kids
II. Anhörung zur Weiterentwicklung der Kinderbetreuung
- Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP vom 21.02.2007 -

Antragstext:

Der Ausschuss für Soziales möge beschließen:

Der Sozialausschuss führt eine zweite Anhörung zur Weiterentwicklung der Kinderbetreuung durch. In dieser Anhörung sollen mit von den Fraktionen zu benennenden ExpertInnen, mit Eltern, ErzieherInnen und den Trägern von Kinderbetreuungseinrichtungen über die Anforderungen an ein modernes und qualitätsorientiertes Bildungs- und Betreuungsangebot für Kinder im Grundschulalter diskutiert werden. Die Ausschüsse Schule & Kultur sowie Bürgerbeteiligung, Völkerverständigung & Integration sind in den Diskussionsprozess mit einzubeziehen.

Hierbei sind insbesondere folgende Fragestellungen zu erörtern:

- Wie der Übergang von der Kindertagesstätte in die Grundschule in allen Kindertageseinrichtungen unabhängig von der Trägerschaft gewährleistet werden kann ("Wiesbadener Empfehlung" und Tandem-Modell nach dem hessischen BEP)
- Wie an Grundschulen verlässliche Betreuungszeiten – auch während der Ferien – angeboten werden können, welche Rolle dabei den Fördervereinen und der Schulgemeinde zukommen sollen
- Wie und Ob sichergestellt werden kann, dass ein neues Betreuungsmodell insbesondere Kindern aus Zuwandererfamilien und bildungsfernen Familien zugute kommen kann und Wie und Ob das Wiesbadener Modell der "Betreuenden Grundschule" (BGS) weiter ausgebaut werden soll
- Wie das Parallelsystem Betreuung an der Grundschule und Betreuung im Hort ohne pädagogische und organisatorische Brüche zu einem gemeinsamen Betreuungsmodell weiterentwickelt werden kann
- Wie so schnell wie möglich unter Berücksichtigung hoher pädagogischer Standards die Betreuungssituation für Kinder im Grundschulalter verbessert werden kann

Die Ergebnisse der Anhörung sollen bei weiteren Beschlussfassungen berücksichtigt werden.

Der Magistrat wird gebeten zur Durchführung dieser Anhörung im Einvernehmen mit den Fraktionen das Notwendige zu veranlassen. Dazu gehört u.a.

- Kostenübernahme zur Durchführung der Anhörung
- Erstellung einer Dokumentation
- Kostenübernahme und Organisation von Kinderbetreuung während der Anhörung
- Übernahme von Referentenhonoraren

Begründung:

Wiesbaden, 21.02.2007

Bernhard Lorenz Elke Wansner

Bettina Schreiber Michael Schlempp

Antrag Nr. 07-F-24-0003

CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP

Fraktionsvorsitzender

Fraktionsvorsitzende

Fraktionsvorsitzende

Fraktionsvorsitzender

Dr. Uwe Schmitz
Geschäftsführer

Marc Paffenholz
Geschäftsführer

V. Meisinger-Persch
Geschäftsführer

Jeanette-Christine Wild
Geschäftsführerin